

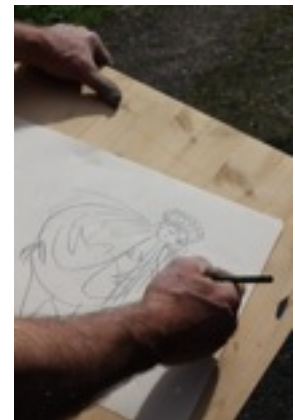
## Bildhauerkurse:

Wochenendkurse, Wochenkurse Montag -Freitag  
Einzelunterricht und Tageskurse

Ich lebe und arbeite in einem Bauernhaus im Allgäu in einem kleinem Seitental in Gunzesried. Es liegt abseits am Waldrand und ist über einen Feldweg erreichen. In dieser erholsamen und beschaulichen Ruhe können Sie entspannt und ungestört Zeit verbringen. Die Allgäuer Berge und Täler mit ihren saftigen Wiesen und Wäldern laden zu herrlichen Wanderungen ein. Sie können ein Kursangebot mit einem Urlaub in den Bergen verbinden, neue Erfahrungen gewinnen, ihrer Kreativität freien Lauf lassen, mit ihren Händen arbeiten, Ursprünglichkeit erleben und verborgene Fähigkeiten und Talente für sich neu entdecken.

Die angebotenen Kurse sind primär handwerklich orientierte Kunstkurse. Sie sind eine Einführung in die wichtigsten Grundlagen des bildhauerischen Schaffens. Sie werden von mir angeleitet und ausgebildet. Das weitergeben meiner langjährigen Erfahrungen in den bildhauerischen Techniken mit den dazugehörigen Materialien nimmt den größten Teil der Kurse ein. Sie sind als Anregung zu verstehen und sollen das eigene Üben unterstützend begleiten. Die angebotenen Hilfen geben dem Schüler ein umfassenderes Bild und erweitern die Möglichkeiten eigene Kunstwerke in Stein, Holz, Keramik und Bronze zu erschaffen. Und das angefangen von der Idee bis zu fertigen Plastik im klassischen Sinn der Bildhauerei.

Die Kurse beginnen mit Sehen lernen und Zeichnen. Die Hand ist dabei nur ausführendes Organ. Die Bilder entstehen imaginär. Striche so zeichnen um räumliches perspektivisch richtig darstellen zu können ist eine Grundlage bei der Konkretisierung einer Idee. Auch beim abzeichnen von Objekten und beim Aktzeichnen werden Zusammenhänge erklärt.



Nun werden die Entwürfe in Ton modelliert. Auch hier werden organische und statische Sichtweisen erläutert, das Auf- und Abtragen des Tones mit- und ohne Hilfsmitteln und mit den dazugehörigen Haltekonstruktionen. Bevor sich der Kurs in die einzelnen Materialrichtungen aufteilt, werden einige Abformtechniken angesprochen wobei der Schwerpunkt im richtigem Umgang mit Gips liegt.



:

Jetzt werden die Negativschalen hergestellt. Diese sind dann Ausgangspunkt für verschiedene Techniken in Keramik, Zementguss, als Modell in Gips und für Wachsausschmelzverfahren, wobei letzteres nur in kleinen Modellen in meiner Werkstatt möglich ist.

Begleitend zu den freien Arbeiten werden die Übertragungstechniken mit Zirkel und Punktiergerät erklärt.



Die einzelnen wählbaren Kurse sind:

### Arbeiten am Stein:

Von der Fläche bis zur freien Form. Unter Anleitung eines Steinbildhauermeisters lernen Sie die richtige Technik mit den dazugehörigen Werkzeugen. Auch das Schmieden, Härten und Schleifen der Werkzeuge gehört in das Kursprogramm.



### Arbeiten mit Holz:

Hier lernen Sie den richtigen Umgang mit Motorsäge und Schnitzwerkzeugen. Verarbeitet wird heimisches Holz insbesondere Lindenholz



:

### Keramik

Die Negativschalen aus Gips werden mit Tonplatten ausgeformt. Im lederharten Zustand werden sie dann zusammengefügt und im Ofen gebrannt.

### Bronze:

Einblick in das Wachsauerschmelzverfahren. Hier lernen Sie den richtigen Umgang mit Wachs, das modellieren in verschiedenen Techniken, das Anbringen der Angusskanäle und Luftkanäle, das Ausbrennen der Formen und die Oberflächenbehandlung.

### Abgusstechniken

Dazu gehört der Zementguss. Andere Abgusstechniken wie zB Kunstharz, Blei und Abformmassen aus dem Handel werden dazu begleitend erklärt.

### Freihandschmieden

Hier haben Sie die Möglichkeit für sich ein kleines Messer aus Damast herzustellen. Sie lernen dabei, wie zwei verschiedene Sahlarten feuerverschweisst und gefaltet werden.



Kursgebühren und Termine bitte auf Anfrage 01712040250

Für die Kurse besteht seitens des Veranstalters keine Unfall- und/oder Haftpflichtversicherung. Ihre Kursteilnahme erfolgt auf eigenes Risiko und wird mit Ihrer Unterschrift, auf der Anmeldung, zur Kenntnis genommen.